



Liebe heißt, bis zum Tod im Gespräch bleiben

Dietmar Mieth, Professor für Moraltheologie, Theologische Ethik/Sozialethik kommt am 9.12.2019 nach Bielefeld.

Völlig überraschend erhält Irene Mieth die schockierende Diagnose: fortgeschrittener Krebs. Dietmar Mieth begleitet seine Frau in dieser dunklen Zeit und muss erleben, wie sie eine rettende Notoperation verweigert.

Er selbst hätte anders entschieden – und dennoch verteidigt er Irenes Entschluss. Es geht um die Auseinandersetzung mit seiner Frau im Angesicht von Sterben und Lieben, Schmerz und Zerbrechlichkeit, Ungewissheit und Hoffnung. In seinem Vortrag wird Dietmar Mieth von den Erkenntnissen und Erfahrungen aus dieser Zeit berichten.

Prof. em. Dr. theol. Dietmar Mieth, geb. 1940, Professor für Moraltheologie in Fribourg/Schweiz; Professor für Theologische Ethik/Sozialethik in Tübingen.
Seit 2009 Fellow am Max Weber Kolleg der Universität Erfurt und Leiter der Meister-Eckhart-Forschungsstelle.

Dietmar Mieth war Mitglied in verschiedenen/bedeutenden europäischen, deutschen und kirchlichen Ethikkommissionen.

Ort: KEFB Bielefeld, Turnerstraße 4, 33602 Bielefeld

9.12.2019, 19:30 Uhr -21:00 Uhr

Info unter www.kefb.de/Bielefeld, Tel.: 0521 – 528152 0

09.12.2019: Sterben und lieben - bis zuletzt

Geschrieben von: Martin Decking
Donnerstag, den 21. November 2019 um 00:00 Uhr

EINTRITT FREI

Download: [Veranstaltungsflyer](#)